



# mitteilungen

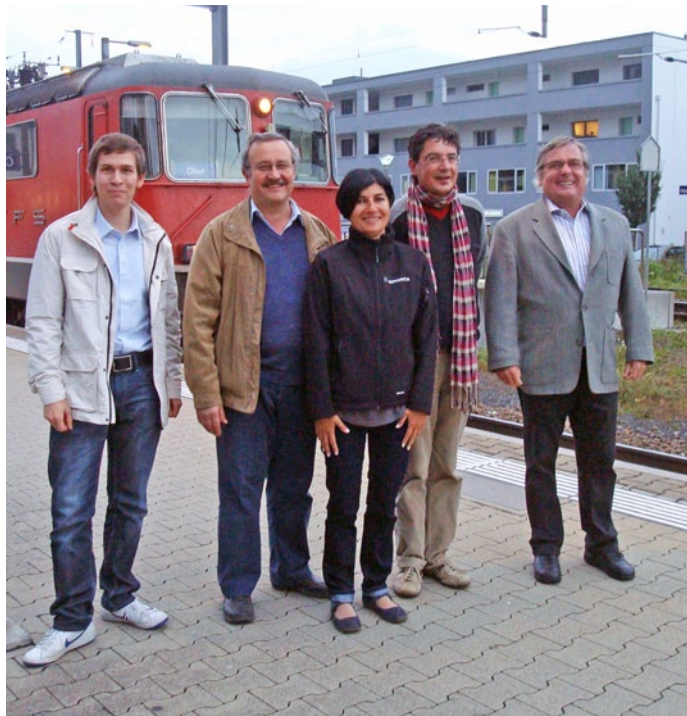
mit amtlichen Publikationen

NR. 19 | 20. OKTOBER 2011

## PATEN AM BAHNHOF HEERBRUGG IM EINSATZ

**Seit Juni 2011 sind Bahnhof-Patinnen und Bahnhof-Paten regelmässig im Einsatz. Kundinnen und Kunden sollen sich am Bahnhof sicher und wohl fühlen. «Hinschauen statt wegschauen» lautet das Motto.**

Erste Erfahrungen zeigen, dass die Bahnhof-Patenschaft auf grosse Akzeptanz stösst, die Patinnen und Paten werden positiv wahrgenommen. Dankbar sind Reisende auch für die verschiedenen Hilfeleistungen wie zum Beispiel Unterstützung beim Kauf von Fahrausweisen am Automaten oder Auskünfte über Zugverbindungen. Die Einsätze erfolgen in Zweierteams, die für ihre Aufgabe entsprechend vorbereitet wurden. Positiv sind die Kontakte zu andern Stellen wie SBB, Transport- oder Kantonspolizei.



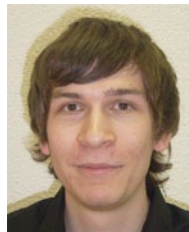
Das Bahnhof-Paten-Team: Marcel Adolf, Berneck, Kaya Baruk, Heerbrugg, Helga Peter, Diepoldsau, Rolf Weidmann, Rebstein und Ludwig Stierli, Widnau (v.l.n.r.). Es fehlen auf dem Foto: Letitia Küster, St. Margrethen, Stella Baumann, St. Margrethen und Harald Grimme, Diepoldsau.

Das Team der Bahnhof-Paten trifft sich monatlich, um Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Erwähnenswert ist auch die konstruktive Zusammenarbeit der Beteiligten.

### Die Bahnhof-Paten kommen zu Wort

Die aktiven Bahnhof-Patinnen und Bahnhof-Paten setzen sich engagiert für die Sicherheit am Bahnhof Heerbrugg ein. Wie erleben sie ihre Einsätze? Wir haben nachgefragt:

*Marcel Adolf, Berneck*



«Die Rolle als Bahnhof-Pate führe ich sehr gerne aus, da man hier auf Menschen aus allerlei Kreisen trifft. Ich würde es jedem empfehlen, der teilweise noch Vorurteile gegenüber den Jugendlichen am Bahnhof Heerbrugg hat.»

*Helga Peter, Diepoldsau*



«Bahnhof... für viele löst er ein ungutes Gefühl aus. Ich wollte mich selbst davon überzeugen und habe mich aus diesem Grund für die Freiwilligen Arbeit in Heerbrugg gemeldet. Nach drei Monaten Einsatz kann ich folgendes sagen: Durch meinen Einsatz als Bahnhofspatin kann ich einen aktiven Beitrag für die Allgemeinheit leisten und zu einem

besseren Klima am Bahnhof beitragen. Wir sind jeweils drei Stunden am Bahnhof und helfen bei Fragen gerne weiter. Auch bei Personen, die sich öfters länger am Bahnhof aufhalten, sehen wir eine positive Akzeptanz. Nebst einigen kritischen Stimmen «bringt das denn was?», gibt es Viele, die unsere Anwesenheit schätzen.»

*Harald Grimme, Diepoldsau*



«Es hat mich sehr gefreut, den ersten Bahnhof-Patendienst mit Helga Peter beim Bahnhof Heerbrugg zu leisten. Es war ein komisches Gefühl. «Bahnhofspaten in Heerbrugg» mit Dienstkleidung, - das ist etwas Besonderes! Wir wurden von allen Seiten bestaunt, teils auch befragt: «Was macht Ihr hier?» Meistens werden wir Bahnhof-Paten

positiv wahrgenommen, da wir mitwirken, ein gutes Klima beim Bahnhof zu schaffen und Hilfestellungen für Kundinnen und Kunden anbieten.»

*Fortsetzung siehe nächste Seite*

Rolf Weidmann, Rebstein



«Es ist eine interessante Erfahrung, als Bahnhof-Pate in Heerbrugg Dienst zu leisten. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es vor allem weibliche Bahnhof-Kunden am Abend schätzen, dass jemand anwesend ist. Aus diesem Grund ist die Präsenz am und um den Bahnhof sehr wichtig. Die Bahnkunden freuen sich, dass wir ihnen helfen können, den richtigen Zug zu erwischen, damit sie an ihr Wunschziel gelangen. Da wir zurzeit nur wenige Bahnhof-Paten sind, wäre es äusserst begrüssenswert, dass sich uns interessierte Personen anschliessen könnten. Damit könnte man den Dienst auf mehrere Personen aufteilen. Im Grossen und Ganzen macht der Dienst am Bahnhof Heerbrugg Spass und ist sehr lehrreich.»

Ludwig Stierli, Widnau



«Wir Bahnhof-Paten wurden sofort positiv wahrgenommen. Bahn- und Buskunden, Transport- und Kantonspolizei, Grenzschutz, Lokomotivführer, Bus-Chauffeure, Taxifahrer, Verkäuferinnen, SBB-Personal, alle haben sich für uns und unsere Aufgabe interessiert und sich bedankt. Die Einsätze in den unterschiedlich zusammengesetzten Zweier-teams sind immer aufs Neue interessant und spannend. Auf unseren Rundgängen habe ich bis jetzt nur positive Erfahrungen gemacht, trotz unterschiedlichster Benutzer des Bahnhofareals. Unsere Präsenz wird geschätzt und unsere kleinen Hilfestellungen gerne angenommen.»

**Sicht der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB)**

Es freut die SBB sehr, dass das Projekt Bahnhof-Paten nun steht. Dafür möchten wir allen Beteiligten ganz herzlich danken. Die Angestellten des Bahnhofs und des Kiosks sind sehr glücklich, dass nun auch neutrale Personen für das Wohl aller Reisenden und Kunden schauen und diesen auch ein ganz neues Sicherheitsgefühl vermitteln können. Das ist auch für uns alle Ansporn für die alltägliche Arbeit.

**Sicht der Politischen Gemeinde**

Das Projekt Bahnhof-Patenschaft ist erfreulich angelaufen. Die Reaktionen sind durchwegs positiv. Die Bahnhof-Paten sind ein wichtiges Element der verschiedenen Massnahmen, die für eine verbesserte Sicherheit am Bahnhof Heerbrugg sorgen.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? - Melden Sie sich!**

Um das Projekt Bahnhof-Patenschaft auch in Zukunft sicher zu stellen, sind wir weiterhin auf Freiwillige angewiesen. Genügend Patinnen und Paten bedeuten auch, dass jeder oder jede Einzelne weniger Einsätze leisten muss. Wir suchen deshalb Leute, die bereit sind, die bestehenden Patinnen und Paten in ihrer interessanten Tätigkeit für die ganze Region zu unterstützen. Sie werden für diese Tätigkeit geschult. Es ist eine Gelegenheit, Neues zu lernen, Erfahrungen zu sammeln und die eigene

Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit weiterzuentwickeln – Dinge, die sowohl im Privatleben als auch im Beruf wertvoll sein können. Die Aufgabe besteht vor allem aus «präsenz sein» und beobachten. Die Einsätze können deshalb als ungefährlich bezeichnet werden. Sie erhalten als Zeichen der Wertschätzung pro 10 geleistete Einsatzstunden einen 50-Franken Gutschein. Weitere Auskünfte sowie Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie bei [www.railfair.ch](http://www.railfair.ch) oder [www.bahnhofpaten@au.ch](mailto:www.bahnhofpaten@au.ch) sowie Tel. 079 432 04 88 (Walter Schwendener).

GEMEINDERAT

**Einladung zum Gwerbler-Apéro, letzte Gelegenheit**

Der Gemeinderat lädt alle Gewerbetreibenden der Gemeinde Au zum Gwerbler-Apéro an die Herbstmäss vom Samstag, 12. November 2011, 12.45 Uhr, ein. Die Teilnehmer erwarten zwei spannende Referate: Daniel Büchel (Vize-Direktor Bundesamt für Energie) und Rolf Frei (CFO SFS-Gruppe) sprechen zu Themen, die jedes Unternehmen betreffen. Beim anschliessenden Apéro möchte der Gemeinderat den Kontakt mit dem lokalen Gewerbe vertiefen und den Austausch unter den Unternehmern fördern. Wir bitten Sie, sich bis 21. Oktober 2011 mit der Anzahl Teilnehmer an [claudia.graf@au.ch](mailto:claudia.graf@au.ch) bzw. 071 747 02 10 anzumelden.

GEMEINDEVERWALTUNG  
GESCHLOSSEN

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind am Montag, 31. Oktober und Dienstag 1. November 2011 den ganzen Tag geschlossen. Für Todesfälle besteht ein Pikettdienst: Tel. 079 633 75 94. Hilfe bei Notfällen im Bereich Elektrizitäts- und Wasserversorgung erhalten Sie unter 071 740 12 12

NÄCHSTE ALTPAPIERSAMMLUNG AU

Der Turnverein Au führt am Samstag, 29. Oktober 2011 ab 13.00 Uhr die Altpapiersammlung in Au durch. Das Altpapier ist gut gebündelt (bitte nicht in Plastiktaschen, Einkaufstaschen oder Schachteln) ab Mittag am Strassenrand bereitzustellen. Karton wird ebenfalls mitgenommen. Dieser ist separat zu bündeln. Besten Dank für die Mithilfe.

AUSSERORDENTLICHE KERICH-  
ABFUHR IN AU

Die ordentliche Kehrrichtabfuhr in Au wird infolge Allerheiligen (1. November) erst am Donnerstag, 3. November 2011 durchgeführt. Die entsprechenden Informationen sind auf dem Abfallkalender des Zweckverbands Kehrrechtverwertung Rheintal (KVR) abgedruckt oder online unter [www.kvr-rheintal.com](http://www.kvr-rheintal.com) im Internet abrufbar. Lassen Sie sich an die ausserordentlichen Kehrrichtabfuhr per SMS oder E-Mail erinnern: Weitere Infos auf [www.au.ch](http://www.au.ch) > Aktuelles > E-Mail Dienste und/oder SMS Dienste.

ALTERS- UND PFLEGEHEIM

**Spielnachmittag**

Am Montag, 24. Oktober 2011 um 14.30 Uhr, findet der nächste Spielnachmittag in der Cafeteria des Altersheims Hof Haslach statt. Zum gemütlichen Beisammensein bei Spiel und Spass mit Anny Müller und Team sind alle herzlich willkommen.

## BIRNEL-AKTION



Die Schweizerische Winterhilfe führt auch dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Eidg. Alkoholverwaltung die Birnel-Aktion durch. Folgende Angebote stehen zur Auswahl:

Dispenser	250g	CHF	3.65
Glas	1.0kg	CHF	9.30
Kessel	5.0kg	CHF	42.40
Kessel	12.5kg	CHF	99.40

Ihre Bestellung nimmt die Gemeinderatskanzlei, Büro 7, Tel. 071 747 02 10, [claudia.graf@au.ch](mailto:claudia.graf@au.ch), gerne entgegen. Der Birnel ist beim Bezug zu bezahlen.

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN SEPTEMBER 2011

### Geburten

7. August in St. Gallen  
Xhelili, Muhammed, des Xhelili, Ramadan, aus Serbien und der Xhelili, Haxhije, aus Serbien, wohnhaft in Au
4. September in St. Gallen  
Pagliarulo, Claudio, des Pagliarulo, Vito, aus Italien und der Pagliarulo, Pasqualina, aus Italien, wohnhaft in Au
6. September in St. Gallen  
Dzeljilji, Sunaj, der Dzeljilji, Ganimete, von Berneck, wohnhaft in Au
8. September in Heiden  
Feraj, Gent, des Feraj, Afrim, aus Serbien und der Feraj, Kujtesa, aus Albanien, wohnhaft in Au
8. September in Grabs  
Zellweger, Christian Marc, des Zellweger, Marc Anton, von Au und der Zellweger, Daniela, von Diepoldsau-Schmitter und Au, wohnhaft in Au
9. September in Heiden  
Seifert, Marino, des Seifert, Benjamin, von Sevelen und der Seifert, Jolanda, von Gerzensee, Uebeschi und Sevelen, wohnhaft in Au
9. September in St. Gallen  
Krasniqi, Medina, des Krasniqi, Enver, von Au und der Krasniqi, Ymrisha, von Au, wohnhaft in Au, Heerbrugg
11. September in Heiden  
Walt, Noelia, des Walt, Roger, von Eichberg und der Walt, Natascha, aus Italien, wohnhaft in Au, Heerbrugg
13. September in St. Gallen  
Hauser, Fiona, des Hauser, Herbert, von Hallau und der Hauser, Evelyne, von Berneck und Hallau, wohnhaft in Au
20. September in St. Gallen  
Schöbi, Natalina Mariann, des Schöbi, Andreas Valentin,

von Berneck und Altstätten und der Schöbi, Sabena, von Berneck und Altstätten, wohnhaft in Au

### Trauung

22. September in Balgach  
Schmid, Reto Martin, von Heiden, wohnhaft in Thal und Rothen, Michal Martina, von Rüscheegg, wohnhaft in Au

### Todesfälle

3. September in St. Gallen  
Buhse, Richard Valerio, geb. 30. November 1958, von Wil, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg
8. September in Altstätten  
Stieger, Theobald Alois, geb. 18. Mai 1921, von Oberriet-Holzrhode, wohnhaft gewesen in Au

## KATH. KIRCHGEMEINDE AU

### Au: Pfarrei-Erntedankfest

Am Sonntag, 23. Oktober 2011, sind alle Gläubigen herzlich zum Erntedankfest der Pfarrei eingeladen. Um 10.00 Uhr beginnt der Familiengottesdienst, den die Sonntagsfir Kinder und der Familienchor mitgestalten werden. Die Gottesdienstbesucher können ihre Körbe mit Früchten und Gemüse zum Segnen vor den Josefaltar stellen. Anschliessend sind alle, Gross und Klein, herzlich in die Mehrzweckhalle eingeladen. Nicht selber kochen! Der Pfarreirat kocht Spaghetti und Hot-Dog. Zum Dessert gibt es Nussgipfel. Auf ein frohes Erntedankfest mit vielen Mitfeiernden freuen sich die Seelsorger und der Pfarreirat.

### Au: Ehejubiläum

Mit Freude und Dankbarkeit dürfen viele Ehepaare ein Ehejubiläum feiern. Die Pfarrei lädt ganz besonders alle Ehepaare zum Ehejubiläumsgottesdienst am Samstag, 12. November 2011, um 17.00 Uhr ein, die 20, 25, 30, ..., 65 Jahre verheiratet sind. Anschliessend sind die Jubelpaare zu einem Apéro eingeladen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Jubiläumsehepaare noch länger gemütlich beieinander bleiben und zusammen im Restaurant Engel essen. Alle, die diese Einladung gerne annehmen, werden gebeten, sich beim Pfarreisekretariat bis spätestens am 3. November 2011 anzumelden: Tel. 071 744 54 20 (Dienstag bis Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr) oder Mail an [verena-bleisch@bluewin.ch](mailto:verena-bleisch@bluewin.ch).

## KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

### Konzert des Ataman Nekrassow Donkosakenchores

Am Sonntag 30. Oktober 2011 um 17.00 Uhr findet in der katholischen Kirche in Heerbrugg ein Konzert des Ataman Nekrassow Donkosakenchores statt. Der Chor begeistert mit seinen stimmungswaltigen Kirchenliedern aus der orthodoxen Liturgie und mit östlichen Volks- und Kosakenliedern. Er besteht aus einer kleinen Gruppe professionell ausgebildeter Sängerinnen und Sängern, die teilweise Mitglieder europäischer Opernhäuser und Chöre waren. Anstelle fixer Eintrittspreise wird zum Unterhalt der Künstler und Ihrer Familien eine freiwillige Kollekte erhoben. Am Konzert können auch Tonträger mit einer Auswahl an besonders ansprechenden und beliebten Gesängen erworben und auf Wunsch von den Sängern signiert werden. Wir freuen uns auf viele Zuhörer!



## VEREINE UND ORGANISATIONEN

### **Heerbrugg: nächster Monatsmarkt**

Der nächste Monatsmarkt in Heerbrugg findet am Dienstag, 25. Oktober 2011, in der Marktstrasse statt.

### **Heerbrugg: Familien-Treff, Schneebörse**

Am Samstag, 22. Oktober 2011, findet von 13.30 bis 15.30 Uhr die vom Familien-Treff Heerbrugg organisierte Schneebörse in der Turnhalle Reichenbündt Heerbrugg statt (Achtung: wegen Umbauarbeiten anderer Standort). Es können gut erhaltene und saubere Kinderwinterkleider, Fasnachtskleider, Spielsachen, Skier, Skischuhe, Schlitten und sonstige Artikel rund ums Kind verkauft werden. Schwangerschaftskleider und Plüschtiere werden nicht angenommen. Die Annahme der Artikel ist am Freitag, 21. Oktober 2011, von 19.00 bis 20.30 Uhr und am Samstag, 22. Oktober 2011, von 9.00 bis 9.30 Uhr. Am Samstagabend von 17.30 bis 18.00 Uhr können der Verkaufserlös sowie die nicht verkauften Artikel abgeholt werden. Die Nummern müssen im Voraus bis spätestens 20. Oktober 2011 online oder bei Sylvia Steiger, Tel. 071 722 38 44 oder Sandy Oehler, Tel. 071 722 92 70, bezogen werden. Weitere Informationen finden sie auf der Homepage [www.familien-treff-heerbrugg.ch](http://www.familien-treff-heerbrugg.ch).

### **Berneck-Au-Heerbrugg: ökumenische Erwachsenenbildung**

Am 27. Oktober 2011 von 20.00 bis ca. 22.00 Uhr bietet die ökumenische Erwachsenenbildung Berneck-Au-Heerbrugg den Kurs «wenn Eltern anfangen schwierig zu werden, kühler Kopf in heissen Phasen - Erziehungsfragen in der Pubertät» an. Das Referat hält Frau Madeleine Winterhalter-Häuptle, Fachstelle Partnerschaft-Ehe-Familie, St. Gallen.

### **Heerbrugg: Räbeliechtli-Umzug**

Wenn die Tage wieder kürzer und kälter werden, ist es Zeit für den traditionellen Räbeliechtli-Umzug. Der vom Familien-Treff Heerbrugg organisierte und vom Kindergarten angeführte Räbeliechtli-Umzug findet dieses Jahr am Freitag, 4. November 2011 statt. Die Heerbrugger Unterstufenschüler erhalten in der ersten Schulwoche ein Anmeldeformular. Es sind alle Kinder herzlich willkommen. Anmeldungen werden auch über E-Mail (siehe Homepage [www.familien-treff-heerbrugg.ch](http://www.familien-treff-heerbrugg.ch)) oder Telefon 071 722 15 56 bis zum 28. Oktober 2011 angenommen. Eine Anmeldung berechtigt zum kostenlosen Bezug einer Räbe und eines Wienerlis. Die Räben und Wienerlibons werden am 3. November 2011 von 13.30 – 14.30 Uhr im kath. Pfarreiheim abgegeben. Der Familien-Treff freut sich auf viele Teilnehmer!

### **Au: Katholische Männergemeinschaft**

Am Montag 31. Oktober 2011 beten wir den Rosenkranz für christliche Familien um 19.15 in der Kobelkapelle. Anschliessend sitzen wir im Restaurant Frohe Aussicht im Langmoos gemütlich zusammen.

### **Au: Ladenvereinigung: Tag der offenen Tür**

Die Auer Ladenvereinigung lädt am Sonntag 31. Oktober 2011 von 11.00 bis 17.00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Die Auer

Fachgeschäfte öffnen die Türen und zeigen der Bevölkerung ihr ganzes Sortiment. Nach dem Einkaufen laden verschiedene Festwirtschaften zum verweilen ein. Auf ihren Besuch freuen sich die Fachgeschäfte der Auer Ladenvereinigung.

### **Au: STV, Akrodance, Aufnahme und Fachtst**

An alle tanz- und bewegungsbegeisterte Kids: Hast du Lust, in einer topmotivierten Riege mitzutanzten und dein Bestes zu geben? Dann bist du bei uns genau richtig. Für alle Kinder ab der zweiten Klasse führen wir auch dieses Jahr eine Aufnahmemöglichkeit in die Akrodanceriege durch. In den folgenden Trainings bereiten wir die Kinder auf den Test vor: Freitag, 11., 18. und 25. November 2011 in der Sporthalle Wees, Au, von 18.00 bis 19.30 Uhr. Fachtst: Freitag, 2. Dezember 2011 von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle Wees. Es freut sich das Akrodance-Leiterteam. Kontaktperson: Regula Zoller, Walzenhauserstr. 37a, Au, Tel. 071 744 00 68, [markusregula@bluewin.ch](mailto:markusregula@bluewin.ch), [www.stv-au.ch](http://www.stv-au.ch).

### **Au: STV, Vorverkauf Suuserfest**

Am 5. November 2011 öffnet der STV Au den Vorhang unter dem Motto THINK SWISS. Rudolf, der deutsche Einwanderer, reist quer durch die Schweiz um Sehenswürdigkeiten zu erkunden und die Eigenart der Schweizer kennen zu lernen. Um 20.00 Uhr startet die Abendvorstellung (Türöffnung 18.30 Uhr). Der Vorverkauf findet am 29. Oktober 2011 von 09.00 bis 12.00 Uhr im Foyer der MZH Au statt. Weitere Informationen unter [www.stv-au.ch](http://www.stv-au.ch).

### **Au: Frauenturnverein**

Wer sucht einen Verein zum turnen, für Bewegung, Gymnastik und Geselligkeit? Der findet beim Frauenturnverein Au. Jeden Montag treffen wir uns um 20.00 Uhr in der Sporthalle Wees. Der nächste Treff ist am 24. Oktober 2011.

## WIR GRATULIEREN

### **95 Jahre**

30. Oktober: Bernhard Wälte, Walzenhauserstrasse 15, Au

### **91 Jahre**

29. Oktober: Bertha Härtsch-Indermaur, Walzenhauserstr.15, Au  
2. November: Otilia Bürkler-Schädler, Gutenbergstrasse 3, Heerbrugg

### **90 Jahre**

28. Oktober: Ruth Roduner-Grüniger, Gutenbergstrasse 3, Heerbrugg

### **85 Jahre**

31. Oktober: Paul Frei, Berneckerstrasse 26, Au

## IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 3. November 2011. Redaktionsschluss: Donnerstag, 27. Oktober 2011, 17.00 Uhr (vorverlegt infolge Allerheiligen).

Verantwortlich: Marcel Fürer

E-Mail: [marcel.fuerer@au.ch](mailto:marcel.fuerer@au.ch)

Auflage: 3'850 Exemplare